

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung in Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

März 2013

Standort MG

Initiativkreis WebExzellenz

Immobilien / Investments

Hochschulviertel als neues Kraftzentrum

Titelthema

Maschinenbau innovativ

Mönchengladbach und der Niederrhein präsentieren sich im April auf der Hannover Messe



Unternehmerkongress Rhein-Ruhr. Marktführungsstrategien.

10. April 2013,
Mönchengladbach

Change your Mind

BVMW
Bundesverband
mittelständische Wirtschaft

1. BVMW-Unternehmerkongress Rhein-Ruhr

Unter dem Motto „**Change your Mind**“ führt der Kreisverband Mönchengladbach & Region des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) den ersten Unternehmerkongress Rhein-Ruhr in der Kaiser-Friedrich-Halle der Stadt Mönchengladbach durch. Mit diesem Kongress steht eine besondere Dialog-Plattform auf hohem Niveau für den Mittelstand in der Region Rhein-Ruhr und den angrenzenden Niederlanden zur Verfügung. Mit provokanten Thesen, neuen Perspektiven und erfolgreichen Strategien werden renommierte Referenten den Teilnehmern neue Denkanstöße geben. Vielfältige Workshops werden vor allem die wichtigsten Aspekte der Keynote-Speaker aufnehmen und eine Brücke zwischen Theorie und Praxis bilden. Denn schließlich ist es das Ziel des Tages, Gewohntes einmal anders zu sehen – „**Change your Mind**“ eben. Auf der begleitenden Messe werden Unternehmen aus den verschiedensten Branchen neue Entwicklungen und aktuelle Trends präsentieren. Neue Kommunikationsformen wie „Corner Speaker“ und „Speed Dating“ werden Unternehmern, Selbstständigen und Freiberuflern die Chance bieten, schnell in gezielten Kontakt miteinander zu treten.



Dr. Kerstin Friedrich

Marktführungsstrategien als Schwerpunktthema

Die Keynote-Speaker des Tages, **Dr. Kerstin Friedrich** und **Joey Kelly**, werden auf dem Unternehmerkongress Rhein-Ruhr neue Managementstrategien in den Fokus stellen.

Dr. Kerstin Friedrich ist die führende Expertin für ganzheitliche und nachhaltige Spezialisierungsstrategien, insbesondere für die engpaßkonzentrierte Strategie (EKS).

Joey Kelly referiert spannend und humorvoll über seinen Lebensweg als Unternehmer und Extremsportler, den er mit Ausdauer, Zielen, Willen und Leidenschaft konsequent verfolgt.



Joey Kelly

Premiumpartner:

**NIEDERRHEIN
MANAGER**
Wirtschaft. Regional. Spannend.

**WF
MG**
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MÖNCHENGLADBACH GMBH



Partner:

NEW
WIRTSCHAFTS-
ENTWICKLUNG UND
MARKETING

SORDO VON AVALON
BERATUNGSGESellschaft

trainloc
management
training incentive location

SAP

P
www.p-gmbh.de

Phoenix e.V.
Association for Future

ACT

**DSC
MEDIEN**

corma
We look deeper

TEMBO

cewe
BEST IN PRINT

SLU GmbH
Software Lösungen für Unternehmen

ASS-PRO
Leistungen mit Kommunikation

IBB
WEITERBILDUNG

**MG
MG**
Marketing Gesellschaft
Mönchengladbach mbH

Nutzen Sie diese Netzwerk-Plattform und die Mehrwerte des Kongresses. Jetzt anmelden!

Co-Veranstalter:

Arandis
mdec
ENTWICKLUNG &
MARKETING



Gerhard A.
Honsbein

Stefan A.
Wagemanns

Markus
Dannhauer

BVMW – Wirtschaftsregion Rhein-Ruhr • Leiter des BVMW-Kreisverbands
Dipl.-Kfm. **Stefan A. Wagemanns** • NUTZENstifter
Rönneterkamp 29 • 41068 Mönchengladbach
02161-3030060 • stefan.wagemanns@bvmw.de

www.moenchengladbach.bvmw.de



Editorial

Frühlingsgefühle

Das Wintergrau war in diesem Jahr besonders hartnäckig, doch endlich kehren Frühlingsgefühle ein und alle blicken erwartungsvoll nach vorne. Für die WFMG kündigt sich nach einem in vielerlei Beziehung rekordverdächtigem Jahr 2012 kein heißer Herbst, sondern ein arbeitsreiches Frühjahr an. Mehrere Messen werfen ihren Schatten voraus.

Die Unternehmen der Region werden sich auf der Hannover Messe Industrie (HMI) in diesem Jahr wieder auf einem von der WFMG organisierten Gemeinschaftsstand präsentieren. Unterstützen wird uns in diesem Jahr erstmals das DLR, mit dem wir im vergangenen Jahr die erfolgreiche Kooperation zur Innovationsförderung gestartet haben.

Ebenso hat die WFMG unsere Heimatstadt wie in den Vorjahren auf der MIPIM, Europas größter Immobilienmesse, im Rahmen des NRW-Gemeinschaftsstandes präsentiert. Gesprächsansätze gab es genug, sowohl die Entwicklungen im Regiopark mit der unlängst erfolgten Grundsteinlegung bei Zalando, die neuen Erweiterungsflächen im Nordpark wie auch die Entwicklungen im Innenstadtbereich, rund um das Shoppingcenter. Auch hinsichtlich möglicher Quartiersentwicklungen gibt es auf der MIPIM eine ganze Reihe von interessanten Anknüpfungspunkten.

Neben den Großprojekten, die naturgemäß von den Medien aufgegriffen werden, sind es aber vor allem die kleineren und mittleren Unternehmen, die das Brot- und

Buttergeschäft der WFMG ausmachen. Von daher begrüßen wir es sehr, dass der „Neuwerker“ erfolgreich den zweiten Bauabschnitt realisieren können, um nach dem Erfolg des ersten Abschnitts weitere interessante Raum- und Service-Angebote für kleinere Unternehmen zu bieten. Noch mehr freut es uns, dass es gelungen ist, zwei niederländische Unternehmen dort zu etablieren, die vom „Neuwerker“ aus den deutschen Markt erobern wollen.

Abschließend noch ein Rückblick auf die Zahlen des Jahres 2012: Mit 1.712 gesicherten und neu geschaffenen Arbeitsplätzen in den betreuten Projekten haben wir einen absoluten Rekord in der 15-jährigen Geschichte der WFMG erreicht. Auch bei den Grundstücksverkäufen lagen wir mit 153.632 Quadratmetern bei einem absoluten Top-Wert. Wir sind nicht so vermessend, dass wir derartige Effekte jedes Jahr erreichen können, aber diese Zahlen zeigen deutlich, dass das Investment der Stadt in die WFMG Früchte trägt.

Jetzt wollen wir endlich die Sonne sehen!



Zum Titel:

Auch das gehört zur Wertschöpfungskette der Metall- und Elektroindustrie in Mönchengladbach: die Antihaft-Beschichtung von Laufrädern für die Automobilindustrie bei der IBG Monforts Oberflächentechnik GmbH & Co. KG, erster Verarbeiter von Teflon® in Deutschland. Um eine ausreichende Haftung auf dem Untergrund zu erreichen, müssen die zu beschichtenden Flächen erst thermisch entfettet werden. Dann werden die Werkstücke mechanisch durch Sandstrahlen gereinigt und aufgeraut, bevor sie schließlich beschichtet werden.

Inhalt

LOGISTIK

4 Textillogistik im Regiopark wächst

TEXTILWIRTSCHAFT

5 MG zieht an – go textile!

INTERNATIONALES

7 Business Club unter neuer Führung
Ghana in Mönchengladbach
Businesscenter auf Wachstumskurs

STANDORT MG

8 2. Symposium für gesunde Arbeit
9 Initiativkreis WebExzellenz
10 Impressionen vom Neujahrsempfang
11 WFMG Business-Frühstück

TITEL

12 Im Gespräch: Wirtschaftsminister
Garrelt Duin
13 Maschinenbau innovativ: Mönchengladbach und der Niederrhein auf der Hannover Messe
14 Partnerland Russland
15 Unternehmerreise zum Technologiegipfel

IMMOBILIEN / INVESTMENTS

17 Arbeiten und Wohnen in alter Schule
MIPIM 2013
18 Hochschulviertel als neues Kraftzentrum
19 Green Building für den Campus
Allerbeste Nachbarn

MGconnect

20 Business-Touren für Abiturienten
21 HMI-Schülerreise / Tag der Logistik
zdi-Zentrum MG

22 Nachrichten-Ticker

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-76
Fax: 02161 / 823 79 82
Mail: info@wfm.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: Susanne Feldges
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH – Norbert Dahlmanns
Hinweis: Der besseren Lesbarkeit zuliebe verzichten wir in den Berichten auf Gendering. Die männliche Form inkludiert stets beide Geschlechter.

Textillogistik im Regiopark wächst Eingebettet in engmaschige Netzwerke

Raben, Logwin, Esprit, Primark – jetzt folgt im Regiopark im Herbst dieses Jahres der Start von Zalando, Deutschlands größtem Online-Anbieter für Schuhe und Fashion. Mönchengladbach bereitet sich im Schulterschluss mit allen Akteuren auf den nächsten Wachstumsschub der Logistik vor.



Zalando – jung und dynamisch wie die Fohlenelf. Ein klares Bekenntnis zum Standort zeigten bei der Grundsteinlegung (v.l.n.r.): NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, Andreas Fleischer (Goodman), David Schröder, Christoph Stark (beide Zalando), Oberbürgermeister Norbert Bude.

Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk in NRW, unterstrich bei der offiziellen Grundsteinlegung für das rund 78.000 Quadratmeter große Logistikzentrum im Januar die idealen Bedingungen, die der Regiopark bietet. Neben Lage und Infrastruktur punktete Mönchengladbach im Vorfeld der Ansiedlung insbesondere durch die Nähe zu Märkten und Verbrauchern und konnte sich so gegen Konkurrenten aus NRW und Rheinland-Pfalz durchsetzen. Oberbürgermeister Norbert Bude lobte die Ansied-

lung als weiteres Kapitel der „Erfolgsstory Regiopark“, mit dem die Schaffung zahlreicher neuer Arbeitsplätze für Mönchengladbach und die Region verbunden ist. Rund 1.000 Menschen werden direkt bei Zalando eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung finden.

Schon in Bälde greift dafür die Kooperationsvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit und der WFMG, durch die die Beratungsleistungen beider Häuser optimal aufeinander abgestimmt sind. „Mit der

Rekrutierung des Personals für Zalando wird unsere Zusammenarbeit die Reifeprüfung bestehen“, verweist Angela Schoofs, die neue Chefin der Mönchengladbacher Arbeitsagentur, auf die Aktivitäten speziell für die Logistikbranche. „Zalando hat uns den Generalauftrag gegeben, ab Juli und bis zum Jahresende die ersten 500 Stellen zu besetzen.“ Dafür richtet die Arbeitsagentur ab Juni ein eigenes Projektbüro ein. Schon im Juli soll es die ersten Einstellungen geben. In der Zwischenzeit arbeitet die WFMG gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Gemeinde Jüchen sowie mit Unterstützung der ansässigen Unternehmen

auch am Ausbau des ÖPNV-Angebots für den Regiopark. Dieser soll die Erreichbarkeit der Arbeitsplätze speziell für die Arbeitnehmer im Schichtbetrieb gewährleisten. Eine Umsetzung von Maßnahmen wird mit dem nächsten Fahrplanwechsel im Sommer 2013 angestrebt.

IN
FO
S

Dirk Spieker
Tel.: 02161 / 823 79-79
Mail: spieker@wfm.de
www.log4mg.de

www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer
Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

23. / 24. Mai Hochschule wird zum Messegelände MG ZIEHT AN – GO TEXTILE!

Am 23. und 24. Mai findet auf dem Mönchengladbacher Campus des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein wieder die Nachwuchs- und Recruitingmesse „MG ZIEHT AN – GO TEXTILE!“ statt.



Das diesjährige Werbemotiv.

Das Aushängeschild der textilen Kompetenzregion Niederrhein bietet damit schon zum achten Mal eine ideale Plattform

für den direkten Austausch zwischen der Textilbranche und dem textilen Nachwuchs. In diesem Jahr wird ein neuer Ausstellerrekord erwartet. Das Spektrum der Unternehmen, die sich dem Nachwuchs auf dem Mönchengladbacher Campus präsentieren, reicht vom Textilmaschinenbau über Textilproduzenten hin zur Bekleidungs- und Modewirtschaft sowie namhaften Bekleidungsfilialisten. Last-Minute-Anmeldungen sind für Firmen noch möglich, eine eilige Kontaktaufnahme mit dem Messebüro wird daher empfohlen.

Begleitet wird die alle zwei Jahre stattfindende Messe von einem breiten Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Podiumsdiskussionen, Präsentationen, Workshops und

Modenschauen. Bestandteil von MG ZIEHT AN – GO TEXTILE! sind in diesem Jahr erstmalig die Campusgespräche des Initiativkreises Mönchengladbach.

Veranstalter von MG ZIEHT AN – GO TEXTILE! sind die WFMG sowie der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein. Unterstützt wird die Messe auch in diesem Jahr wieder durch den Gesamtverband Textil & Mode sowie die Nachwuchskampagne GO TEXTILE! der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Für alle Textil- und Bekleidungsinteressierte werden Vorab-Informationen zu ausstellenden Unternehmen und dem umfangreichen Rahmenprogramm veröffentlicht auf der Messewebseite www.MGZIEHTAN.de und auf der Seite der Facebook-Gruppe www.facebook.com/MGZIEHTAN.

I
N
F
O
S

MG ZIEHT AN – Go textile! Messebüro
Pascal Hermanns / Marcel Soyer
Tel.: 02161 / 823 79 89
info@mgziehtan.de
messebuero@mgziehtan.de
www.mgziehtan.de



Wir sichern Ihr Lebenswerk für die Zukunft.

Sparkassen-Unternehmensnachfolge.

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Wir bieten den perfekten Rahmen für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe. Denn für uns gehören zu einer ganzheitlichen Firmenkundenbetreuung neben persönlicher Beratung auch die Erstellung der kompletten Finanzierung und die Unterstützung bei der Nachfolgersuche. Weitere Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-mg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

China verstehen mit PEAK MG

China-Trainings für Manager und Unternehmen im Haus Erholung

Deutschland ist Chinas wichtigster Handelspartner in Europa. Die Zahl derjenigen, die mit Chinesen zusammenarbeiten, steigt ständig. Doch Unkenntnis und Missverständnisse lassen Arbeitsbeziehungen und Investments immer wieder scheitern. Deshalb setzt die PEAK MG nun einen China-Schwerpunkt. Ab März lernen Manager und Führungskräfte in zweitägigen Workshops in der Management-Schmiede im Mönchengladbacher Haus Erholung, wie Chinesen denken, handeln, kommunizieren und mit welchen Argumenten Deutsche bei Chinesen punkten können. Zielgruppe der Trainings sind Mitarbeiter von Unternehmen, die projektbezogen in China arbeiten, künftige China-Expats sowie Führungskräfte, die von Deutschland aus das Chinageschäft betreuen. Ein weiteres Seminar wendet sich an Mitarbeiter von Kommunen und Wirt-



„Ich helfe Ihnen, China zu verstehen, damit Sie in China verstanden werden“. Astrid Oldekop, China-Coach, Moderatorin und Wirtschaftsjournalistin.

TERMINE IM HAUS ERHOLUNG

Für Manager und Unternehmen, die projektbezogen in China arbeiten und künftige China-Expats:
21.3.2013 und
19.9.2013, 11.4.2013 und **10.10.2013.**



schaftsförderungsgesellschaften, die mit chinesischen Investoren und Unternehmern arbeiten. Für den China-Schwerpunkt konnte die PEAK MG die China-Expertin Astrid Oldekop gewinnen. Seit 1985 ist sie zwischen Deutschland und China unterwegs. Als Wirtschaftsjournalistin arbeitete Astrid Oldekop unter anderem für Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Welt-Gruppe und ARD. In China war sie die erste ausländische Journalistin in der Redaktion von China Daily. Als Moderatorin ist Astrid Oldekop auf

internationalen Kongressen, in Gesprächsrunden, Seminaren und bei Preisverleihungen unterwegs und moderiert polyglott auf Deutsch, Chinesisch, Englisch und Französisch. Als Beraterin und Trainerin macht sie Manager und Nachwuchskräfte fit für China und berät Städte und Organisationen im Wettbewerb um chinesische Investoren. 2011 gründete Astrid Oldekop das Medienbüro Düsseldorf | Beijing mit Sitz in Düsseldorf und Peking. Informationen zu allen Trainings und Termine unter www.peakmg.de

Anzeige

HORIZONTE ERWEITERN – COACHING IM HAUS ERHOLUNG

Coachings, Trainings, Seminare und Vorträge für Top-Management und Führungskräfte.



PEAK MG
 Personalentwicklungsakademie
 Mönchengladbach

PEAK MG

Haus Erholung
 Johann-Peter-Boelling-Platz 1
 41061 Mönchengladbach

Fon: 0 21 61. 25 24 18

Fax: 0 21 61. 25 24 39

info@peakmg.de

www.peakmg.de

Business Club Maas Rhein Unter neuer Führung

Lei Heldens ist neuer Präsident des Business Club Maas Rhein. Er löste Anfang des Jahres Wiel Aerts ab, der aufgrund seiner besonderen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Lei Heldens war Beigeordneter in der Gemeinde Venray und Regionalabgeordneter für die Region Venlo. Er ist erfolgreicher Unternehmer der Immobilienbranche und ein erfahrener deutsch-niederländischer Netzwerker. Gemeinsam mit dem Vorstand, dem auch Bianca Glang von der WFMG angehört, will Lei Heldens die erfolgreiche grenzüberschreitende Arbeit des Business Clubs Maas Rhein fortsetzen.

www.bc-maasrhein.de

I
N
F
O
S

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lenzion@wfm.de
www.wfm.de

Businesscenter auf Wachstumskurs neuerker, die Zweite!

Pünktlich zur Fertigstellung der zweiten Büroetage ziehen mit Morpak und Jakom zwei niederländische Mieter in den „neuerker“. Vom Mönchengladbacher Businesscenter aus wollen beide Unternehmen ihre bundesweiten Vertriebsaktivitäten steuern.



WFMG und Volksbank Mönchengladbach begrüßten die neuen Mieter vom neuerker und Netzwerkpartner.

Das erfolgreiche Businesskonzept hat inzwischen eine überregionale Strahlkraft entfaltet und unterstreicht die Zentralität des Wirtschaftsstandorts Mönchengladbach an Rhein und Ruhr. Den Kontakt zu den niederländischen Unternehmen knüpfte die WFMG beim niederländischen Wirtschaftsforum, welches im November 2012 im Borussiapark stattgefunden hatte.

An der Vermittlung und Ansiedlung war maßgeblich Wiel Aerts (Com-b-nations) beteiligt, der als erfahrener deutsch-niederländischer Netzwerker die Unternehmer bei der Erschließung des deutschen Marktes unterstützt.

Das Konzept des Neuerker Office Hub, am ehemaligen Hauptsitz der Volksbank Mönchengladbach eG, zeichnet sich aus durch ästhetisch gestaltete Büros, eine offene Lounge, einen gut ausgestatteten Anschluss an die digitale Welt sowie Business-Services wie Concierge- und Poststelle. Die zweite Büroetage bietet elf Büroeinheiten in der Größenordnung von jeweils rund 20 Quadratmetern. Nur noch fünf davon können jetzt noch angemietet werden.

www.neu-werker.de

Ghana in Mönchengladbach „Die Idee einer Welt leben“

Eine Delegation des Ghanaischen Städtetages besuchte Anfang des Jahres Nordrhein-Westfalen und informierte sich in Mönchengladbach über die Aufgaben und die Arbeitsweise kommunaler Wirtschaftsförderungen in Deutschland.



Delegation aus Ghana zu Besuch in Mönchengladbach

Auf Einladung des Deutschen Städtetags besuchten kommunale Experten aus Ghana Mitte Januar die Städte Köln, Bonn, Dortmund und Mönchengladbach.

In der Vitusstadt begrüßte Oberbürgermeister Norbert Bude die Gäste, auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Städtetags NRW sowie Präsidiumsmitglied des Deutschen Städtetags. Er betonte die Bedeutung der Nord-Süd-Partnerschaft, die Mönchengladbach seit 2003 mit dem District Offinso in Ghana pflegt: „Diese Partnerschaft ist so wichtig, um die Idee einer Welt zu leben.“ Da die Besucher sich besonders für die kommunalen Strukturen der Wirtschaftsförderung interessierten, stellte der Oberbürgermeister einen Kontakt her zur WFMG und zum Unternehmen Engineering Dobersek, das in Ghana aktiv ist.

Gewerbeimmobilien
Industrieobjekte
Kapitalanlagen

BIENEN & PARTNER



Gewerbepark Restrauch

Ihr idealer Standort... direkt vor der Haustür !

Hallenflächen von 252 m² bis 2.039 m²
Büroflächen von 72 m² bis 290 m².
 Variabel kombinierbar, mit hoher Energieeffizienz.

<p>www.bienen-partner.de</p> <p>Büro Düsseldorf Im GAP 15 Graf-Adolf-Platz 15 40213 Düsseldorf Telefon 0211. 88 24 24 61</p>	<p>BIENEN & PARTNER Immobilien GmbH Beethovenstraße 40 41061 Mönchengladbach Telefon 02161. 82 39 33 info@bienen-partner.de</p> 
---	--

Fit und vital im Arbeitsleben

2. Mönchengladbacher Symposium für gesunde Arbeit

Schon zum zweiten Mal findet am 19. April an der Hochschule Niederrhein das Mönchengladbacher Symposium für gesunde Arbeit statt. Im Zentrum steht das Motto „Fit und vital im Arbeitsleben“.



Tagungsort des 2. Symposiums für gesunde Arbeit

Wir arbeiten ständig länger; physische wie psychische Belastungen steigen; gleichzeitig ernähren wir uns unausge-

wogen und bewegen uns zu wenig. Entwicklungen, die Arbeitgeber wie Arbeitnehmer vor wachsende Herausforderungen stellen, wollen sie die Arbeitskraft nachhaltig sichern. Mit dieser Aufgabenstellung setzt sich das 2. Mönchengladbacher Symposium für gesunde Arbeit auseinander. Die Veranstaltung geht von 9.30 bis 16.30 Uhr. Tagungsort ist wie schon im vergangenen Jahr die Hochschule Niederrhein an der Webschulstraße 39 in Mönchen-

gladbach. Die Teilnahmekosten liegen bei 185 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind das Tagungsprogramm, Vortragsunterlagen auf einem USB-Stick sowie eine Teilnahmebestätigung und Verpflegung. Ausrichter des Symposiums ist der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Niederrhein in Kooperation mit dem REFA-Bezirksverband Mittlerer Niederrhein. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach WFMG.

ANMELDUNG

Kurt Molkenbuer
 REFA Bezirksverband
 Mittlerer Niederrhein
 Tel.: 02161 / 926 89 16
 Mail: molkenbuer@ume-mg.de



Wir halten Ihr Unternehmen fit – mit dem Firmenangebot Gesundheit

Schon einmal darüber nachgedacht, was Sie in Ihrem Betrieb zum Thema Gesundheit tun können? Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns an.



BARMER GEK Mönchengladbach
 Hohenzollernstraße 179
 41063 Mönchengladbach
 Tel. 0800 332060 72-0*
 moenchengladbach@barmer-gek.de

➤ www.barmer-gek.de/arbeitgeber

BARMER GEK Mönchengladbach-Rheydt
 Stresemannstraße 64-66
 41236 Mönchengladbach
 Tel. 0800 332060 72-6150*
 moenchengladbach-rheydt@barmer-gek.de

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!



WFMG-Erfolgsbilanz 2012

Regiopark sorgt für Aufschwung

Steigende Beschäftigtenzahlen und eine hohe Nachfrage nach Immobilien – die Wirtschaft in Mönchengladbach wächst. Insbesondere die Ansiedlung des Onlinehändlers Zalando im Regiopark sorgte bei den Neuansiedlungen auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus für Schlagzeilen. Im Fokus der WFMG-Arbeit stand jedoch 2012 vor allem die Betreuung von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die WFMG begleitete im letzten Jahr 41 Firmenprojekte, darunter sechs Existenzgründungen, acht Neuansiedlungen, 23 Expansionen sowie vier Unternehmenssicherungen. Insgesamt konnten in den von der WFMG unterstützten und begleiteten Projekten 1.263 Arbeitsplätze neu geschaffen und 449 Arbeitsplätze gesichert werden.

Erfolgreich abgeschlossene Unternehmensprojekte	41
Betreuung neu geschaffener Arbeitsplätze	1.263
Betreuung gesicherter Arbeitsplätze	449
Vermittelte Produktions- und Lagerflächen	6.750
Vermittelte Büroflächen	1.766
Vermittelte Ladenlokalflächen	690
Verkaufte Grundstücksflächen (öffentlich)	153.632
Vermittelte Grundstücksflächen (privat)	7.820

Initiativkreis WebExzellenz am Niederrhein Offline? Online? Sowohl als auch!

Ende Januar fand an der Hochschule Niederrhein unter Leitung von Professor Gerrit Heinemann, Leiter des eWeb Research Centers der Hochschule, und Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer der WFMG, die erste Veranstaltung des 2012 gegründeten E-Commerce Initiativkreises „WebExzellenz am Niederrhein“ statt.

Ziel dieses Kreises ist es, erfolgreiche Unternehmer im Onlinehandel miteinander zu vernetzen, um gemeinsam in der heimischen Region noch erfolgreicher zu werden. Mitglieder des Initiativkreises „WebExzellenz am Niederrhein“ sind die Fressnapf Tiernahrungs GmbH, real,- SB-Warenhaus GmbH, Reuter Bad & Heizung



Marcus Diekmann



Dr. Ulrich Schückhaus



Professor Gerrit Heinemann

GmbH, die Schuhhaus Siemes Einkaufs & Beteiligungs GmbH und die Galeria Kaufhof GmbH. Für die Mitglieder werden über den geplanten Zeitraum jährlich sechs hochkarätige Workshops und Impulsveranstaltungen geboten. Interessante Spezialisten referieren in Vorträgen während der regelmäßig stattfindenden Treffen und beleuchten aktuelle Themenfelder aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Im Rahmen der Initiative werden auch Veranstaltungen angeboten werden, die einem breiteren interessierten Teilnehmerkreis geöffnet werden.

Referenten des ersten Treffens am 30. Januar waren Dominik Grollmann, Chefredakteur des E-Commerce-Fach-

magazins „Internet World Business“, und Marcus Diekmann, geschäftsführender Gesellschafter der SHOPMACHER e-Commerce für Marken GmbH. Diekmann erläuterte detailliert seine provokante These „eCommerce lohnt sich nicht“.

Er zeigte auf, welche Fallstricke bei der Konzeption eines Online-Shops zu beachten sind, um nicht schon im Vorfeld dessen Wirtschaftlichkeit zu gefährden und wie ein bestehender Online-Kanal rentabilisiert werden kann. Darüber hinaus diskutierten die Experten, wie sich Einkäufer in Zukunft verhalten werden und welche Online-Strategien der stationäre Handel anwenden kann, um wettbewerbsfähig bleiben zu können.

Das nächste Treffen findet Ende März statt und behandelt in Fortsetzung des ersten Treffens das Thema „E-Commerce kann sich lohnen: Bändigung der Kostentreiber E-Commerce-Organisation, Outsourcing und Systeme / richtige Weichenstellung für das Fulfillment der Zukunft“.

IN
FO
S

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79-84
Mail: harings@wfm.de
www.wfm.de

Sie haben das Haus,
wir haben die Käufer.

Wir unterstützen Sie beim Verkauf und Kauf Ihrer Immobilie.

Schnell. Flexibel. Direkt.

Die Immobilienabteilung der Gladbacher Bank.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Informationsgespräch! Tel. 02161/249-222

Bismarckstraße 50-52 • 41061 Mönchengladbach
www.gladbacher-bank.de

Ihr Ansprechpartner:
Michael Deußen



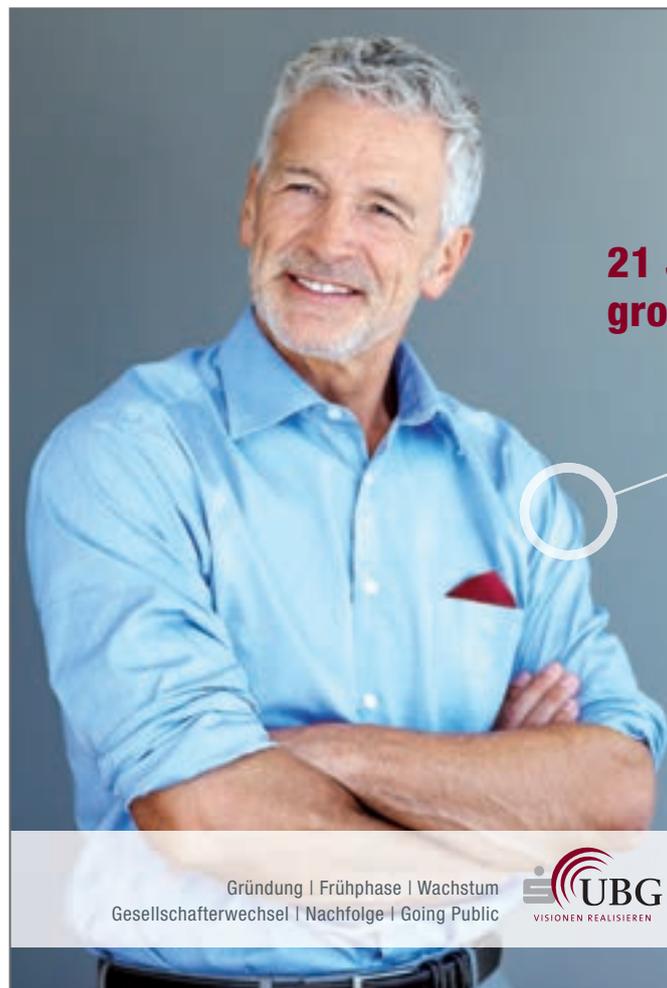
Gladbacher Bank
Mehr Leistung. Mehr Vorteile. Für Sie.

Impressionen vom Neujahrsempfang Im Zeichen von Wachstum und Wandel

Nordpark, Regiopark, Shoppingcenter – die positiven Entwicklungen in der Stadt ließen quer durch den Saal beim Neujahrsempfang im Haus Erholung die Stimmung steigen. Doch auch Zukunftsthemen und Projekte wie Innovationsförderung, Masterplan 3.0 oder Online-Handel sorgten für gute Gespräche.



Fotos: www.pixelundkorn.de



**21 Jahre die Firma
größgemacht.**

11 Jahre den Erfolg genossen.

**Und nicht 1 Stunde Zeit über
das Danach nachzudenken?**

Die S-UBG ist ihr Partner für zukunftsweisende Lösungen in der Unternehmensnachfolge. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für unsere unverbindliche Beratung. Es geht um Ihr Unternehmen.

Gründung | Frühphase | Wachstum
Gesellschafterwechsel | Nachfolge | Going Public



S-UBG
Die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft der Sparkassen in Aachen
Düren | Euskirchen | Heinsberg | Krefeld | Mönchengladbach www.s-ubg.de

POWER-RADACH.de



Nächstes Netzwerk-Treffen Business-Frühstück

Am 8. Mai um 08.30 Uhr trifft sich die Mönchengladbacher Wirtschaft wieder beim WFMG Business-Frühstück. Diesmal bei Graefen + König am alten Markt.

Im Kurzvortrag wird Prof. Dr. von Grünberg, Präsident der Hochschule Niederrhein, über Kooperationsangebote und duale Studiengänge informieren. Der Kostenbeitrag für das Frühstück in Höhe von 25,- € ist vor Ort zu begleichen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der MG connect-Stiftung zugute. Anmeldung online unter www.wfmfg.de/fruehstueck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

INFOS UND ANMELDUNG

Christine Coulen
Tel.: 02161 / 823 79-72
Mail: coulen@wfmfg.de



Partner der Industrie

Die Hephata Werkstätten, mit ihren sieben Betriebsstätten in Mönchengladbach und Mettmann, bieten Menschen mit Behinderung qualifizierte Arbeitsplätze mit den Produktionsschwerpunkten:

Mechanische Fertigung

CNC-Technik, Drehen, Bohren, Fräsen, Baugruppenmontage

Elektromontage

Kabelkonfektionierung, Crimpen, Kabelbaumfertigung, Prüfung und Verpackung, Tauch- und Freihandlöten, Handbestückung von Platinen

Montage

Baugruppenmontage, Befüllen, Wiegen, Etikettieren, Pressen, Stanzen

Verpackung

Logistik-Lösungen, Konfektionieren, Verpacken, Schrumpfen, Versand, Lagerung

Garten-Shop

Gartencenter, Garten- und Landschaftsbau, Bepflanzungen, Gartenpflege, Parkpflege

Holzbearbeitung

Holzverpackung, Paletten, Seekisten, Holzspulen, Sonderanfertigungen

Lettershop

Layout, Digitaldruck, Adressenservice, Weiterverarbeitung, Bindung

Druckerei

Briefbögen, Durchschreibesätze, Formulare, Heft-Broschüren

Daten-Archivierung

Dokumentenmanagement, Scannen bis Din A0, Archivierung

Küche und Catering

Catering, Messeservice, Partyservice, Tagungsbetreuung



Ansprechpartner:

Dieter Püllen
Karl-Barthold-Weg 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61/246-312
Fax: 0 21 61/246-357
dieter.puellen@hephata-mg.de

www.hephata-werkstaetten.de

Im Gespräch: Garrelt Duin

Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Hinaus in die Ferne

Mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro in 2012 bestimmen Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie maßgeblich die Wirtschaftskraft Nordrhein-Westfalens. Im April führt sie ihr Wachstumsdrang auf die Hannover Messe und den Mönchengladbacher Gemeinschaftsstand. Wie wichtig das Flaggezeigen auf dieser Industriemesse ist, beweist das Gespräch mit dem nordrhein-westfälischen Wirtschaftsminister Garrelt Duin.



Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Herr Duin, welchen Stellenwert haben speziell der Maschinenbau und die angrenzenden Industriezweige für den Industriestandort NRW?

Garrelt Duin: Der Maschinen- und Anlagenbau ist in NRW nach Zahl der Beschäftigten der wichtigste Industriezweig, gemessen am Umsatz belegt er knapp nach der Chemie Platz Zwei der Branchen im Land. Fast jede vierte deutsche Maschine wird in Nordrhein-Westfalen produziert. Nach wie vor ist der Maschinen- und Anlagenbau die exportintensivste Branche Nordrhein-Westfalens. Der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Produktionstechnik sind dynamische Produktionszweige mit einem hohen Innovationsgrad. Als Querschnittsbereiche mit Technologieführerschaft auf vielen Gebieten integrieren sie neueste Erkenntnisse in Anlagen und Produkte und leisten ihren Beitrag zur Lösung drängender Zukunftsthemen wie Umweltschonung und Erhöhung der Energie- und Ressourceneffizienz.

Sie waren schon mehrfach bei Mönchengladbacher Betrieben zu Besuch. Was zeichnet Ihrer Meinung nach die hiesige Maschinenbauregion besonders aus?

Duin: Weltweit bekannte Maschinenbauunternehmen prägen seit Jahren die Maschinenbauregion Mönchengladbach. Ich habe die zahlreichen mittelständischen Unternehmen in dieser Region als Treiber von Innovationen in ihren Produkten und in den Produktionsprozessen wahrgenommen. Bemerkenswert

finde ich auch die Zusammenarbeit im Branchen-Kompetenznetzwerk maex-online und mit den örtlichen Hochschulen.

maex-online ist mit Unternehmen aller Größenordnung auf dem Mönchengladbacher Gemeinschaftsstand der HannoverMesse präsent. Müsste NRW solche Aktionen nicht viel mehr unterstützen?

Duin: Die HannoverMesse Industrie hat sich als eines der größten Technologieschaufenster der gesamten Fertigungstechnik und Automatisierung in Deutschland für Hersteller und Kunden weltweit fest etabliert. Sie zeigt das komplette Spektrum der Fertigungstechnik. Auf dem Firmengemeinschaftsstand wird die Leistungsfähigkeit des Landes in der Produktionstechnik demonstriert. Insbesondere den kleinen und mittleren Unternehmen wird hier die Chance gegeben, zukünftige Produktionsprozesse und

-konzepte auszustellen. Es handelt sich um einen gemeinschaftlichen Messeauftritt des betreuenden Clusters, der regionalen Netzwerke und Unternehmen mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Dieser Geist der Kooperation und die klar zum Ausdruck gebrachte Erkenntnis, dass man gemeinsam in einer Wertschöpfungskette auch gemeinsam profitiert, ist häufig viel mehr wert als eine finanzielle Unterstützung des Landes.

Es gibt insbesondere auf EU-Ebene viele Themen, die den Wettbewerb für nordrhein-westfälische Industriebetriebe verschärfen. Kann Ihr Ministerium hier helfen?

Duin: Eine leistungsstarke Industrie ist Garant für den Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrieunternehmen zu sichern und zu verbessern, setzen wir uns auch auf europäischer Ebene für gute Rahmenbedingungen ein. Wichtig ist, dass wir uns dabei auf die Leitmärkte konzentrieren, in denen Nordrhein-Westfalen besondere Stärken aufweist und Spezialisierungsvorteile hat. Gleichzeitig müssen wir die Akzeptanz für industrielle Großvorhaben erhöhen. Mit unserer Initiative „Dialog schafft Zukunft“ und der speziell dafür eingerichteten Geschäftsstelle tun wir das – partnerschaftlich und im ständigen Dialog mit allen Beteiligten.

Herr Minister, vielen Dank für das Gespräch.

Mönchengladbach und der Niederrhein auf der Hannover Messe Maschinenbau innovativ

Mit dem Leitthema "Integrated Industry" rückt die Hannover Messe 2013 als weltweit wichtigstes Technologieereignis mit den 11 Leitmessen die zunehmende Vernetzung aller Bereiche der Industrie in den Mittelpunkt. "Maschinen, Anlagen, Werkstücke und Bauteile werden bald schon Daten und Informationen in Echtzeit austauschen", so die Meinung der Experten. Unmittelbare Profiteure der Vernetzung sind damit Unternehmer mit intelligenten Zulieferlösungen und Dienstleistungen, die in den Produktions- und Planungsprozess ihrer Kunden integriert sind und sich auf der Leitmesse „Industrial Supply“ präsentieren.

Innomax AG

Schneiden mit Wasser



INNOMAX, der weltweit erste Anbieter von kompakten Präzisions-Wasserstrahlschneidanlagen in Serie, führt auf der HannoverMesse 2013 seine jüngste Innovation vor, die OMAX 2652 (siehe Bild). Neben diesem Highlight bie-

ten die Spezialisten für präzise Mikro-, Mini-, Standard- und Makroschnitte vielfältige und industrietaugliche Systeme und kundenspezifische Konfigurationen. INNOMAX-Anlagen werden in der Automotive-Industrie, in der Luft- und Raumfahrt, in der Energieversorgung, der Medizin- und Feinwerktechnik, dem Werkzeugbau und vielen anderen Branchen eingesetzt. Dank Windows-kompatibler PC-Steuerung werden mit ihnen Einzelteile, Prototypen und Serien im Werkzeug-, Vorrichtung-, Maschinen- und Betriebsmittelbau aus nahezu allen Werkstoffen geschnitten. Exakt werden damit selbst aus 150 mm dickem Stahl anspruchsvolle Konturen geschnitten und Reliefs gefräst.

www.innomaxag.de

ENGINEERING DOBERSEK GmbH

Immer eine sichere Anlage



Moderner Anlagenbau ist komplex und oftmals erklärungsbedürftig. Um diese anspruchsvolle Disziplin allen Besuchern transparent zu machen, präsentiert ENGINEERING DOBERSEK auf der Messe unter ande-

rem ein Modell des Coticclass®Systems.

Mit den Coticclass®Anlagen hat sich ENGINEERING DOBERSEK im Bergbau in Osteuropa und Zentralasien einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Aber auch in der Metallurgie, der Wasse-raufbereitung, der Energie- und Umwelttechnik sowie bei Energie- und Sonderanlagen können sie auf zahlreiche, internationale Referenzprojekte verweisen. Das Familienunternehmen ist dabei sowohl tätig in der Forschung und Entwicklung dieser Anlagen und im Basic- und Detail-Engineering wie auch beim Bau, der Montage, Lieferung und Inbetriebnahme bis hin zum After Sales Service.

www.ed-mg.de

In Halle 5, Stand F 14, zeigen auf einem rund 90 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand acht Aussteller aus Mönchengladbach und vom Niederrhein, was sie unter dem Titel „Maschinenbau innovativ am Niederrhein“ verstehen. Neben dem großformatigen Anlagenbau von Engineering Dobersek präsentiert Innomax die innovative Wasserstrahlschneidtechnik. Weitere Branchengrößen wie ATR Industrieelektronik und Dienstleistungsunternehmen wie die Hephta Werkstätten zeigen die umfassende Kompetenz des Branchennetzwerkes maex online. Dass man in Mönchengladbach aber auch den Fachkräftemarkt fest im Blick hat, beweist das Engagement des

Personaldienstleisters Meteor, des Ausbildungsverbundes Mönchengladbach Oerlikon-Schlafhorst sowie des zdi Zentrums Mönchengladbach. Wie innovativ Maschinenbau in Mönchengladbach aufgestellt ist, unterstreicht das DLR – Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt, das erst 2012 eine Innovationsallianz mit der WFMG geschlossen hatte. Für die regionale Vernetzung und die Namensgebung ist die Standort Niederrhein GmbH verantwortlich, die als Partner den Gemeinschaftsstand unterstützt.

Doch auch abseits des Gemeinschaftsstandes auf der Leitmesse „Industrial Supply“ werden die Fachbesucher alte

Bekannte treffen. So präsentiert sich im Umfeld der Industrieautomation, die neben IT, Energie- und Umwelttechnologien zu den zentralen Themen der Messe zählt, auf dem NRW-Stand in Halle 16, Stand A10, neben einer weiteren Präsenz der ATR Industrieelektronik auch das Team von R&D Elektronik. Darüber hinaus sind viele Mönchengladbacher Unternehmen mit eigenen Ständen vor Ort und stellen innovative Produkte und Dienstleistungen vor.

I
N
F
O
S

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 / 823 79-883
Mail: papadopoulos@wfm.de

Partnerland Russland Strasdwuitje! Merhaba!

Russisch und türkisch wird man dieses Jahr am Mönchengladbacher Gemeinschaftsstand der HannoverMesse besonders oft hören. Denn die russische Föderation ist 2013 Partnerland der Industriemesse, und der Niederrhein-Stand grenzt direkt an den Gemeinschaftsstand der Türkei.

ATR Industrie-Elektronik GmbH

Schränke voller Kompetenz



Was verbindet eine Öl-Pipeline, eine Kühltheke und eine Anlage für die Holzwerkstoff-Industrie? Der gemeinsame Nenner ist die MSR- und

Schaltschrank-Technik der ATR Industrie-Elektronik. Sie gilt als das zentrale Nervensystem von Anlagen aller Industriezweige. Weltweit hat sich das Krefelder Unternehmen mit Schaltschrank-Höchststandards in punkto Sicherheit und Zuverlässigkeit einen Namen gemacht. „Würde man unsere 2012 gefertigten Schaltgeräte-Kombinationen aneinander reihen, hätten sie eine Gesamtlänge von 6,5 Kilometern“, freut sich ATR-Geschäftsführer Timo Amels über die Leistungsstärke seiner Mannschaft. Die Spezialisten liefern im Schaltanlagen- und Schaltschrankbau vielfältige Ausführungen auf Basis aller gängigen Normen. Zum Angebot gehört auch die Elektronik für die Mess-, Steuer- und Regeltechnik wie beispielsweise Trennverstärker, Messverstärker und Grenzwertschalter.

www.atr.de

Wieder einmal wird die Lage den Messepartnern der WFMG viele internationale Geschäftskontakte in interessante ausländische Märkte beschern. Diesmal ist es jedoch die frequenzstarke Lage des Gemeinschaftsstandes auf der „Industrial Supply“. Immerhin spielt Russland eine Schlüsselrolle bei der Energiewende, denn das Land verfügt über die größten Erdgasreserven der Welt. Darüber hinaus werden staatliche, sogenannte prioritäre Förderprogramme Russlands in der Landwirtschaft, im Wohnungsbau und im Ausbau der Infrastruktur hohe Investitionen auslösen. Für europäische Konzerne, aber auch für den mittelständischen Maschinenbau in Mönchengladbach, könnte Präsenz auf der HannoverMesse so ein sicheres Investment in die Zukunft sein.

Anmeldeschluss beachten Unternehmerreise zur HMI

Am 9. April 2013 bietet die WFMG gemeinsam mit der Volksbank Mönchengladbach, die den Niederrhein-Stand unterstützt, Repräsentanten des Mönchengladbacher Maschinen- und Anlagenbaus, der Elektrotechnik und der Elektronik sowie der Metallverarbeitung eine eintägige Unternehmerreise zur Hannover Messe.

Hephata Werkstätten

Präzision aus 4.000 Händen



Die Hephata Werkstätten sind für die M&E-Branche wichtiger Partner bei der Elektromontage mit und ohne Löttechnik, der Kabelkonfektionierung, der mechanischen Fertigung, der Baugruppenmontage sowie bei Verpackungs- und Versandaufgaben. „Unsere Kunden schätzen die breite Palette unserer Serviceleistungen und die individuell mit ihnen abgestimmten Lösungen aus einer Hand“, so Geschäftsleiter Dieter Püllen. Dabei sind es die Hände von über 2.100 Mitarbeitern in den Hephata Werkstätten in Mönchengladbach und Mettmann, die in oft kleinteiligen Arbeitsschritten mit Hilfe moderner Technik oder auch in reiner Handarbeit nahezu alles fertigen, montieren, konfektionieren und archivieren, was das Industrieherz und der Mittelstand begehren. Das partnerschaftliche Miteinander ist dabei genauso wichtig wie der verantwortungsbewusste Umgang mit Kundenanforderungen und Qualitätsstandards.

www.hephata-werkstaetten.de

www.hephata-werkstaetten.de

Schon während der Busfahrt wird das Motto „Maschinenbau innovativ am Niederrhein“ mit außergewöhnlich kompetentem Leben erfüllt. Den maximal 50 Reisenden stehen während der Fahrt Ansprechpartner der Hochschule Niederrhein zur Verfügung. Unter der Leitung des Hochschul-Präsidenten Professor Hans-Hennig von Grünberg werden sie Fragen zur branchenspezifischen Fachkräfte-Entwicklung sowie zu den Forschungs- und Transfer-Aktivitäten der Hochschule Niederrhein beantworten. So ergeben sich bereits während der Anreise nach Hannover erste interessante Geschäftskontakte und Kooperationsmöglichkeiten. Wer sich noch anmelden möchte, sollte zügig ein Mail an Niko Papadopoulos bei der WFMG senden. Die Fahrt kostet 30,00 Euro pro Person (zzgl. MwSt.).

I
N
F
O
S

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 / 823 79-883
Mail: papadopoulos@wfm.de

zdi-Zentrum Mönchengladbach Brückenbau in Hannover

Das zdi-Zentrum Mönchengladbach nutzt in Kooperation mit dem Ausbildungsverbund Mönchengladbach Oerlikon-Schlafhorst, der zdi-Leitschule Gesamtschule Neuwerk und der Hochschule Niederrhein die HannoverMesse, um den Mönchengladbacher Nachwuchs für die Metall- und Elektroindustrie zu begeistern.

Best of processing 2014 wieder bei R&D

R&D Elektronik ist EMS-Dienstleister für Elektronik- und Gerätefertigung. Die Spezialisten für individuelle Lösungen helfen ihren Kunden, ihre Produktivität zu steigern und sich auf wichtige Aufgaben wie Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zu konzentrieren.

Meteor AG

Personalpower mit Arbeitsschutz



Die Meteor AG, Qualitätsführer für technische Personal- und Projektdienstleistungen, macht in der Metall- und Elektroindustrie insbesondere durch ihr Verantwortungsbewusstsein für den Arbeits- und Gesundheitsschutz von sich reden. Ein sicheres Arbeitsumfeld sei, so der Mönchengladbacher Niederlassungsleiter Jürgen Hollender, die Grundlage für Motivation, Produktivität und damit für den wirtschaftlichen Erfolg des Personals und jedes Projekts. Seine Fachkräfte für Arbeitssicherheit schulen und betreuen deshalb sowohl das Meteor-Personal wie sie auch Meteor-Kunden zum Arbeits- und Gesundheitsschutz des festen Personals beraten. Speziell zur HannoverMesse bietet die Meteor AG Mönchengladbacher Unternehmen der M&E-Branche bei Anmeldung bis zum 30. April eine kostenlose Beratung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz inklusive Betriebsbegehung (Anmeldung unter Telefon 02166 / 62 67 - 15).

www.meteor-ag.de

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Wissenschaft wird Wirtschaft



Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit sind in nationale

und internationale Kooperationen eingebunden. Science2Business® (Sc2B®) steht als einzigartige Form einer Kooperation zwischen Forschung und Wirtschaft für strategische Innovationspartnerschaften von Unternehmen mit dem DLR. Durch eine strategische Kooperation zwischen einem Unternehmen und dem DLR, die sich in ihren Kompetenzen ergänzen, wird ein besonderes Innovationspotential geschaffen. Ziel dieser Partnerschaften ist die gemeinsame Vorbereitung und Realisierung von Zukunftsanwendungen und Zukunftstechnologien, die dann von den Unternehmen als Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren in den Markt gebracht werden können.

www.dlr.de

Erstmalig werden die Schüler durch die speziell auf Jugendliche ausgerichteten Pavillons der Tec2You von Referenten der Mönchengladbacher M&E-Branche geführt. Diese verweisen im Anschluss der Führung auch auf die Karrieremöglichkeiten bei den Mönchengladbacher Ausbildungsbetrieben. In den Bussen können die Standpartner des Niederrhein-Standes auf ihre Ausbildungsmöglichkeiten in gedruckter Form und über das Bus-TV hinweisen. Abgerundet werden diese Informationen mit Videos der Agentur für Arbeit Mönchengladbach sowie Unterlagen der entsprechenden Fachbereiche der Hochschule Niederrhein.

www.mgconnect.de/zdi

2012 nahm R&D die vierte Bestückungsmaschine in Betrieb. Anfang dieses Jahres investierte man in ein vollautomatisches Testsystem, um die Qualitätsstandards zu erhöhen. Konsequenterweise baut R&D mit diesen Investments die mittlere und große Serienfertigung aus. Ihre Dienstleistungskompetenz zeigt R&D auch im Branchentreff „best-of-processing“, der am 6. Februar 2014 bereits 5. Mal bei R&D in Mönchengladbach stattfindet. Maximal 50 Unternehmen können dort Innovationen präsentieren. Frühzeitige Anmeldungen werden empfohlen und können auch auf der HannoverMesse mit R&D auf dem Gemeinschaftsstand „Produktion NRW“ in Halle 16 A10 abgestimmt werden.

www.best-of-processing.de

IN
FO
S

Susanne Feldges
Tel.: 02161 / 823 79-76
Mail: feldges@wfm.de

Mönchengladbach Ihre Servicepartner

Leeser & Will
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

- ▣ Bekämpfung von allen Schädlingen
- ▣ Prävention
- ▣ HACCP-Konzepte
- ▣ Taubenabwehr
- ▣ Holzschutz
- ▣ flexible Arbeitszeiten
- ▣ modernste Methoden

Wir kriegen sie alle.

Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH
Kompetente Ursachenforschung und Lösungen
www.leeser-will.de

Konstantinstraße 58
41238 Mönchengladbach
Tel. 02166-6700060
Fax 02166-6700061
info@leeser-will.de



Leeser & Will ist eingetragenes Mitglied im Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung e. V. I Mitglied des deutschen Schädlingsbekämpferverbandes e. V.



Boden-Wasser-Stein

Büro für Umweltgeologie, Bodenschutz und Altlasten

Böckerkamp 39 • 41066 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 63 12 37 • Fax: 0 21 61 / 89 67 29
wohittel@bwsmg.de • www.bwsmg.de

- Finanz- / und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Steuererklärungen und Steuerberatung



Michael Heldens
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hohenzollernstraße 177
41063 Mönchengladbach
Fon: 02161 - 495090
Fax: 02161 - 495091
steuerkanzlei@heldens.de
www.heldens.de



Fachberater

- Sanierungsberatung
- Insolvenzprophylaxe
- Insolvenzberatung
- Verbraucher
- Insolvenzverfahren

für Sanierung und
Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)
Michael Heldens



- Steuergestaltungsberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Due Diligence

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Betrather Straße 14 • 41061 Mönchengladbach
02161-4644-0 • kanzlei@kb-mg.de • www.kb-mg.de

Für gutes Klima haben wir die besten Anlagen

WILMS

Kälte·Klima·Lüftung

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de

Service macht den Unterschied.

Fliesen, Naturstein und mehr – hochwertig und individuell verlegt: Beratung kostenlos

- ◆ Meisterbetrieb seit 50 Jahren, 5 Jahre Garantie
- ◆ Alle Arbeiten von Reparatur bis Großbaustelle
- ◆ Individuelle, moderne Muster und ital. Natursteine
- ◆ Bad- und Wohnraumerneuerung, Balkonsanierung
- ◆ Aus 1 Hand: Abbruch, Mauern, Verputzen, Estrich



FELS + HÜSGES GmbH
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstraße 6, 41066 Mönchengladbach
Tel (0 21 61) 66 50 71, www.felshuesges.de

meteor – Wir verstehen Menschen.

meteor Personaldienste AG & Co. KGaA
Odenkirchener Str. 28
41236 Mönchengladbach
t: 02166-42670
mgi@meteor-ag.de

Als Spezialist für gewerblich-technisches Personal bieten wir Ihnen seit 20 Jahren flexible Konzepte mit einem Höchstmaß an Qualität.

- Klassische Arbeitnehmerüberlassung
- On-Site-Management
- Individuelle Personallösungen

meteor-ag.de meteor Personaldienste

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung u. -verteilung
- EIB, Daten- und Netzwerktechnik
- Service und Wartungstechnik
- Elektroinstallation
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41
info@hepp-schwamborn.de <http://www.hepp-schwamborn.de>

Arbeiten und Wohnen in alter Schule Moosheide in neuem Glanz

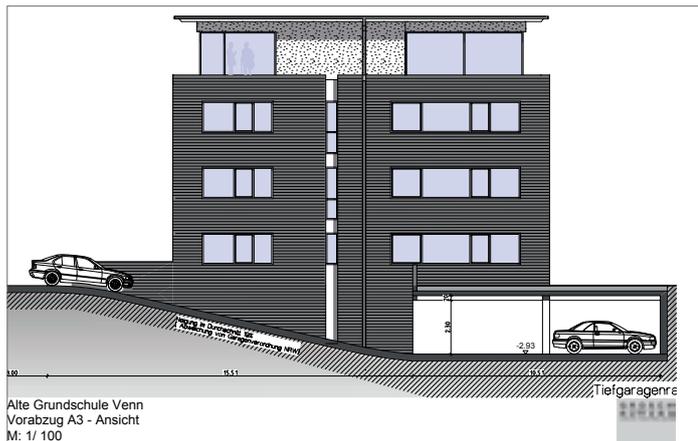
Viel Bewegung in der Ortsmitte von Mönchengladbach-Venn. Unter anderem erwacht die alte Grundschule Venn zu neuem Leben.



Wo 118 Jahre lang i-Dötzchen die Schulbank drückten, wird Mitte April ein Ärztezentrum mit Wohn- und Bürogebäuden eingeweiht. Das aus dem Jahr 1890 stammende markante Backsteingebäude der alten Grundschule am Stationsweg wurde nach den Plänen des Mönchengladbacher Architektenbüros

genplätzen. Entstanden ist so unter anderem ein Ärztezentrum mit sieben Praxiseinheiten sowie einer Apotheke.

Ein Großteil der Einheiten ist bereits vermietet und wird noch im März von einer Zahnarzt-, einer gynäkologischen, einer Kinderarzt-, einer Privat- sowie einer Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie bezogen. Auf dem Areal um den begrünten Schulhof steht jetzt nach einem Jahr an Um- und Neubauarbeiten ein Ensemble aus vier Gebäuden mit verschiedenen Nutzungs- und barrierefreien Wohnmöglich-



groß rüters umfassend umgestaltet. Neben dem denkmalgerechten Umbau der Schulgebäude errichtete die Schleiff Denkmalentwicklung auch einen Neubau mit Büro- und Wohneinheiten sowie Tiefgara-

genheiten zur Verfügung. Im Rahmen einer offiziellen Eröffnung ist am 19.4. ein Tag der Offenen Tür geplant.

www.denkmalentwicklung.de

MIPIM 2013

MG at its best

Bereits zum dritten Mal präsentierte die WFMG den Standort Mönchengladbach auf der internationalen Immobilienmesse MIPIM (Marché International des Professionnels de l'Immobilier) in Cannes. Auf dem NRW-Gemeinschaftsstandort von NRW-Invest unterhielt man sich bei den Mönchengladbacher Messegesprächen dieses Jahr, neben den Investitionsprojekten im Nordpark und im Regiopark, besonders angeregt über die immobilienwirtschaftlichen Perspektiven des Masterplans MG 3.0. Im vergangenen Jahr wurde der Umbau der Herz-Jesu-Kirche in Pesch der Schleiff Denkmalentwicklung für einen der begehrten MIPIM-Awards nominiert. In diesem Jahr war Fritz Otten, Vorsitzender der Masterplaninitiative MG 3.0 und Inhaber des Architekturbüros Otten-Architekten, in Cannes ein begehrter Gesprächspartner.

www.mipim.de
www.nrwinvest.de

IN
FO
S

David Bongartz
Tel.: 02161 / 823 79-85
Mail: bongartz@wfm.de
www.wfm.de

Die beste Adresse für
beste Adressen!

Mönchengladbach
Tel. +49-(0)2161-464 98 40
www.engelvoelkers.com/moenchengladbach · Makler



ENGEL & VÖLKERS®

Stadträume verbinden - Hochschulviertel als neues Kraftzentrum zwischen den Zentren MG 3.0: Hochschule, Forschung und Industrie

HOCHSCHULE, FORSCHUNG UND INDUSTRIE



Visualisierung des Campus-Areals

Ausbau des Hochschulcampus, Schaffung eines Forschungsparks und verstärkte Vernetzung mit der benachbarten Industrie – das ist die Vision des Masterplans MG 3.0 für das zwischen den Stadtzentren von Gladbach und Rheydt gelegene Hochschulviertel.

Eingebettet in einen Grünzug zwischen Dahl und der Niers soll die Hochschule Niederrhein in den nächsten Jahren noch mehr zum Zentrum von Lehre, Wirtschaft und städtischem Lebens werden. Neben den bekannten Nord-Süd-Achsen soll die ost-west-orientierte Webschulstraße zur neuen baumbepflanzten Fußgängerachse aufgewertet werden. Im Bereich Webschulstraße / Theodor-Heuss-Straße soll ein Campus entstehen, der der Hochschule ein erkennbares Gesicht geben soll. Im Umfeld sollen verstärkt hochschulaffine Nutzungen sowie industrienahe Forschung betrieben werden können, denkbar ist dabei die Bereitstellung des Geländes des heutigen Polizeipräsidiums an der Theodor-Heuss-Straße.

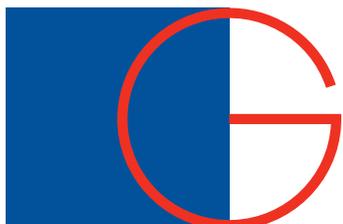
VERBINDUNGEN STÄRKEN



Das Campus-Areal im Masterplan

Die Hochschule in MG:

- FB 05 Ökotoxikologie
- FB 06 Sozialwesen
- FB 07 Textil- und Bekleidungstechnik
- FB 08 Wirtschaftswissenschaften
- Studierende gesamt: 12.612
- Studierende MG: 7.005



GRONAU bau
GENERALUNTERNEHMER

Wir **PLANEN** und **BAUEN** für Sie Industrie- & Gewerbebauten.



- kostenlose Beratung
- wirtschaftliche Konzepte
- individuelle Planung
- schlüsselfertige Ausführung

Internet
www.gronau-bau.de

Gronau GmbH & Co. KG • Friedrich-List-Allee 61 • 41844 Wegberg • Tel.: 02432 / 933020 • Fax: 02432 / 9330220 • info@gronau-bau.de

NEW und Hochschule Niederrhein Green Building für den Campus

Die NEW und die Hochschule Niederrhein planen den Neubau eines Energieeffizienz-Zentrums auf dem Mönchengladbacher Campus der Hochschule Niederrhein.



Modell des Green Buildings

Das Gebäude mit dem Arbeitstitel „Green Building“ soll modernsten Ansprüchen an Energieeffizienz genügen und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten sowohl für die Hochschule als auch für die NEW bieten.

Ziel des Projektes ist es, auf einer Nutzfläche von etwa 3.000 Quadratmetern Forschung und Praxis im Bereich „grüne Energie“ miteinander zu verbinden. Zwei Drittel sollen von der Hochschule und Instituten der Hochschule genutzt werden, ein Drittel von der NEW. Auch Büros für Existenzgründer im Bereich Energieeffizienz sind vorgesehen. Abgerundet wird das Konzept von einem Kommunikationsbereich mit angeschlossenem Konferenzraum, der von Hochschule und NEW gemeinsam genutzt werden soll.

www.new.de

SMS Meer kauft Schlafhorst Businesspark Allerbeste Nachbarn

SMS Meer hat Anfang des Jahres von der Schweizer Oerlikon-Gruppe den Schlafhorst-Businesspark in Mönchengladbach-Dahl erworben.



Foto: SMS Meer

Ab sofort eins: SMS Meer und der Schlafhorst Businesspark.

Durch die Standortkonsolidierung von Oerlikon sind in dem Businesspark in direkter Zentrumslage gut angebundene Büro-, Produktions- und Logistikflächen frei geworden. „Das Schlafhorst-Gelände ist für uns ideal gelegen und eröffnet viele Möglichkeiten, an unserem Standort in Mönchengladbach weiter zu wachsen“, kommentierte Dr. Joachim Schönbeck, Vorsitzender der Geschäftsführung von SMS Meer die Vertragsunterzeichnung.

2009 hatte SMS Meer bereits einen kleinen Teil des Geländes mit einem Bürogebäude an der Landgrafenstraße von Oerlikon gekauft. Die Vermarktung des Areals wird von der WFMG begleitet www-sms-meer.de

INFO

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lenzion@wfm.de
www.wfm.de

Erfolgreich sein – mit ITZ an unserer Seite

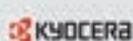


Unternehmer
Werner K. und
Hans-Peter S.

In unserem Geschäftsbereich wollen wir erfolgreich bleiben – und darauf möchten wir uns auch in Zukunft konzentrieren.

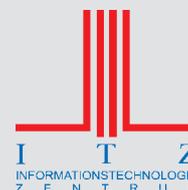
Und für alle **IT-Belange** haben wir mit dem Unternehmen **ITZ** an unserer Seite den zuverlässigen und kompetenten Partner. **ITZ** ist der **IT-Spezialist** – alles aus einer Hand und immer schnell zur Stelle.

Ihr Systemhaus für Lösungen mit System seit mehr als 15 Jahren.
Der Spezialist für Netzwerk, Storage, Dokumentenmanagement, Softwarelösungen.



ITZ Rhein/Maas GmbH
Konstantinstraße 58
41238 Mönchengladbach

Telefon 02166 / 987 880
www.itz.de · info@itz.de



18. April 2013

Tag der Logistik

Bereits zum vierten Mal findet Mitte April wieder der Tag der Logistik statt.



Tag der Logistik 2012

Kreative Logistik-Planspiele, ein anspruchsvoller Logistik-Parcours, kurze Filmbeiträge und viele Informationen zu verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Logistik bietet der „Tag der Logistik“ am Donnerstag, 18. April, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Theater im Nordpark (TiN). Der Infotag für Schüler aller Schulformen, empfohlen ab Jahrgangsstufe neun, wird von der Logistik-Initiative LOG4MG in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und der MGconnect seit Jahren erfolgreich durchgeführt und seit verganginem Jahr auch besonders von Abiturienten genutzt, um sich über mögliche Karrieren in der Logistik zu informieren.

**I
N
F
O
S**

Jürgen Lenz
Tel.: 02161 / 823 79-77
Mail: lenz@wfm.de
www.wfm.de

Wer Sprachen spricht, hat schon gewonnen.

Wer Sprachen beherrscht, steht einfach immer besser da: beruflich und privat. Im Gruppen- oder Einzeltraining machen wir Sie fit – in der Sprache Ihrer Wahl.

Rufen Sie uns an – ganz unverbindlich.
0 21 61 - 18 36 52

41061 Mönchengladbach
Hindenburgstraße 161 - 163
Fax: 0 21 61 - 18 75 0
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de

 inlingua

zdi-Zentrum Mönchengladbach

Auf Messen und in Werkstätten

Das zdi-Zentrum Mönchengladbach verstärkt seine Aktivitäten, Jugendliche für das Berufsleben in der Mönchengladbacher Metall- und Elektroindustrie und entsprechende Studiengänge zu begeistern. Vier Leit-Akteure werden künftig Ansprechpartner für die verschiedenen Zielgruppen sein.

Nahtlos hat die MGconnect-Stiftung die Aufgaben des zdi-Zentrums Mönchengladbach von der WFMG übernommen. Sie wird sich verstärkt um die Koordination, um Fördermittel und um das Marketing kümmern. Die Gesamtschule Neuwerk achtet darauf, dass die zdi-Projekte in den schulischen Alltag passen und zdi-Partner-Schulen Mindestauflagen erfüllen. Die Hochschule Niederrhein wird in der Mönchengladbacher Studienberatung (voraussichtlich Ende März) die zdi-Aktivitäten unterstützen. Neu im Team ist der Ausbildungsverbund Oerlikon-Schlafhorst, bei dem außerschulische Schüler-AGs stattfinden werden. Dann bauen Jugendliche Longboards, Seifenkisten und sogar Segways.

Zur Hannover Messe schickt das zdi-Zentrum Mönchengladbach dieses Jahr eine eigene Schülergruppe aus der Oberstufe. Schon während der Busreise am 10. April werden die Jugendlichen Informationen von Mönchengladbacher Betrieben, der Hochschule Niederrhein und der Agentur für Arbeit erhalten. In den TV-Geräten der Reisebusse werden Filme zu den Berufen der Branche gezeigt. Vor Ort übernehmen Mitarbeiter von Mönchengladbacher Unternehmen die Führung der Jugendlichen über die TectoYou, ein spezieller Jugendbereich der Messe, und zu Mönchengladbacher Ausstellern. Unterstützt wird das Projekt auch von der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach. Auch auf der „MG zieht an – Go textile“ (s. S. 5) und beim „Tag der Logistik“ wird das zdi-Zentrum Mönchengladbach eigene Projekte durchführen.

**I
N
F
O
S**

Christine Coulen
Tel.: 02161 / 823 79-72
Mail: coulen@wfm.de
www.mgconnect.de/zdi

Vielen Dank

Förderer der Zukunft

Grund zur besonderen Freude hatte die MGconnect-Stiftung in den Wochen vor und nach Weihnachten. Die Mönchengladbacher Kreisbau AG hatte ihre Geschäftspartner gebeten, von Geschenken abzusehen und stattdessen die Stiftung mit einer Spende zu unterstützen. Diese konnte sich so über fast 1.000 Euro freuen. Doch auch andere Unternehmen haben den Handlungsspielraum der MGconnect-Stiftung mit einer Spende erweitert. Besonders genannt seien die großzügigen Spenden der Brauerei Oettinger, der Prinzen Verwaltungs KG, der Carl Dicke GmbH & Co. KG sowie der Kanzlei Dr. Hartleb.

Business-Touren 2013

Horizont geweitet

Gut 150 angehende Abiturienten nutzten die Business-Touren der MGconnect-Stiftung und der Agentur für Arbeit, um sich auf den Lebensabschnitt nach dem Abitur vorzubereiten: Studium und / oder Ausbildung.



In kleinen Gruppen gingen die Abiturienten unter fachkundiger Leitung bei den Business-Touren 2013 auch durch das Werk von Alstom.

„Unsere Abiturienten sind sowohl für die hiesige Wirtschaft wie auch für unsere Volkswirtschaft von besonders hoher Bedeutung“, erklärt Susanne Feldges, Vorstand der MGconnect-Stiftung, den großen Aufwand, den die Stiftung in einem Kooperationsprojekt mit der Agentur für Arbeit 16 Monate lang in den doppelten Abiturjahrgang

investiert hat. „Eine schlechte Berufs- und Studienorientierung bei dieser Zielgruppe schlägt sich auf die Absolventen aller Schulformen durch“. Immerhin liege die Studien-Abbrecherquote bundesweit immer noch bei über 30 Prozent und auch die Abbrecherquote von Ausbildungen sei bei Jugendlichen mit Abitur erschreckend hoch. Mit Projekten wie dem Mönchengladbacher Future-Stick oder jetzt den Business-Touren wollten die Kooperationspartner solchen Abbrüchen vorbeugen. „Wer sich vorher gut informiert, trifft seltener eine Fehlentscheidung“, sagt Angela Schofs, Chefin der Arbeitsagentur Mönchengladbach. „Deshalb lagen uns die Business-Touren sehr am Herzen. Wir dan-

ken den Unternehmen in der Region, dass sie den Jugendlichen diese Einblicke geben haben und damit auch aktiv dem drohenden Fachkräftemangel begegneten.“ Auf vier verschiedenen Business-Touren besichtigten die Oberstufenschüler Alstom, Scheidt & Bachmann und Gothe Edelstahl (Business-Tour Technik), die städtischen Kliniken, Debeka und Medicoreha (Medizin), elements of art, ComData und die Heinrich Schmidt Gruppe (IT) sowie Hoppen Innenausbau, Haaß Haustechnik und die Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr (Handwerk).

**I
N
F
O
S**

Susanne Feldges
Tel.: 02161 / 823 79-86
Mail: feldges@wfmg.de
www.mgconnect.de

**„Den Laden
schmeißen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Wirtschaft unserer Region ist geprägt von einem starken Mittelstand. Ihr Engagement ist der Motor unseres Wohlstandes. Als Volksbank sind wir selbst Teil des Mittelstandes. Wir kennen aus unserer Zusammenarbeit vor Ort nicht nur die Voraussetzungen für reibungslose Produktionsabläufe, vielmehr helfen wir durch unsere innovativen Ideen helfen wir tatkräftig mit beim Wachstum der Wirtschaft.

www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG



APPsolut MG



Ihre
APP

Professionelle Konzeption und Programmierung individueller Apps für mobile devices.

Sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Unser Expertenteam steht Ihnen gerne vor Ort im Nordpark für Fragen zur Verfügung.

<adduce>

adduce GmbH
Heinz-Nixdorf-Str. 9
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49 21 61 - 2 999 899
info@adduce.de
www.adduce.de

Nachrichten

▶ A. Monforts

Die A. Monforts Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG schreibt nach dem 2010 eingeleiteten Insolvenzverfahren operativ wieder schwarze Zahlen. Monforts soll als eigenständige Marke unter dem Dach des russischen Kirovsky-Konzerns fortgeführt werden, der seit Jahreswechsel alleiniger Inhaber von Monforts ist.

www.kirovgroup.ru/deu

▶ Bückmann

Der Siebspezialist Bückmann hat mit einer neuen Logistikhalle in Mönchengladbach und einem weiteren Produktionsstandort in Leverkusen sein Angebot in der Lohnbereitung von Schüttgütern ausgeweitet. Die Lagerkapazität ist jetzt fast verdreifacht, für die Be- und Entladung gibt es einen überdachten Bereich.

www.bueckmann.com

▶ Dr. Backes & Partner

Referenten der Kanzlei Dr. Backes & Partner, der S-UBG Gruppe und der marvice! GmbH informieren am 24. April über Wege, die Nachfolge im eigenen Unternehmen ganzheitlich zu planen und konkrete Maßnahmen umzusetzen. Weitere Informationen und Anmeldungen zur kostenlosen Abendveranstaltung über die Kanzlei.

www.dr-backes.de

▶ Elektro Löb

Die Elektro Löb GmbH & Co. KG hat rund 100.000 Euro in ein neues CNC-Bearbeitungszentrum für den Schaltschrankbau investiert. Mit dem eCAB WorkCenter der Steinhauer Elektromaschinen AG bietet das Mönchengladbacher Unternehmen optimierte Präzision und deutliche verkürzte Produktions- und Lieferzeiten.

www.elektro-loeb.de

▶ Elements of Art

Gleich drei neue Projekte setzt die Online-Agentur für Kinder- und Jugendkommunikation Elements of Art (EoA) für Super RTL um und bringt Produktwelten von Polly Pocket, Hot Wheels und Monster High ins Netz. Die Promotions für Mattel vereinen Spiel, Spaß und Gewinnspiele mit Produktinformationen.

www.eoa.de

▶ GWSG

Die GWSG beginnt in Bälde mit der Realisierung des fünften Bauabschnitts in der Solarsiedlung in Eicken, ihrem preisgekrönten Vorzeigeobjekt. Der Schwerpunkt der branchenweit richtungweisenden Sanierung des Altbestandes liegt diesmal auf der energetischen Sanierung der äußeren Gebäudehülle.

www.gwsg.de

▶ La Tienda

Die Vinothek „La Tienda“ auf der Urftstraße in Rheydt wurde vom Feinschmecker in die Gilde der besuchenswerten Weinhändler aufgenommen. „La Tienda“ hatte erst vergangenes Jahr mit seinem City-Feinkostableger auf der Wilhelm-Strater-Straße einen der ersten Plätze beim Gründerwettbewerb belegt.

www.la-tienda.de

▶ Mayersche

Die Mayersche Buchhandlung hat in Rheydt Neueröffnung gefeiert. Auf 800 Quadratmetern an der Stresemannstraße kümmert sich Zweigestellenleiterin Eva Mareike Jansen mit sieben Mitarbeitern um die Wünsche der Kunden aus der Welt des Lesens.

www.mayersche.de

▶ NEW

Die NEW AG ist vom Energieverbraucherportal beim Preis-Leistungsvergleich von Strom- und Erdgasstarifen als TOP-Lokalversorger 2013 ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung erhält nur, wer zum Stichtag einen der ersten drei Plätze im Ranking seines Grundversorgungsgebiets auf dem Vergleichsportal belegt.

www.energieverbraucherportal.de

▶ Phoenix e.V.

Die ehemaligen Mitglieder der Mönchengladbacher Regionalgruppe des B.F.B.M. e.V. haben ein neues Netzwerk gegründet. Der Phoenix BusinessClub für Frauen will speziell für Selbstständige und Freiberuflerinnen im Großraum Mönchengladbach ein Kompetenz-Netzwerk und attraktive Fachveranstaltungen bieten.

www.phoenix-businessclub.de

▶ Reimann Stahlbau

Die Reimann Stahlbau GmbH fertigt und montiert zum ersten Mal seit Firmengründung einen kompletten Aluminiumvorwärmer. Über einen Projektzeitraum von knapp einem Jahr werden dafür rund 350

Tonnen teilweise hitzebeständiges Material verarbeitet, um aus rund 10.000 Einzelteilen den Tiefofen zu montieren.

www.reimann-stahlbau.de

► **Santander Consumer**

Zum fünften Mal in Folge hat die Santander Consumer Bank das Gütesiegel „Top Arbeitgeber Deutschland“ vom unabhängigen Forschungsinstitut CRF erhalten. Santander erzielte erneut beste Bewertungen in den Kategorien „Karrieremöglichkeiten“, „Arbeitsbedingungen“, „Trainings“ und „Unternehmenskultur“.

www.santander.de

► **SD Tankanlagen**

Mit Unterstützung der WFMG hat Serdar Kilic die SD Tankanlagen GmbH in Mönchengladbach gegründet. Das international ausgerichtete Unternehmen mit Sitz im Businesscenter Langmaar befasst sich mit der Konstruktion und dem Vertrieb von Tankanlagen und Zubehör sowie der Beratung entsprechender Anlagenbetreiber.

► **S.K.I.**

Die Abgasgeschwindigkeitsmessungen des international tätigen Messgeräteherstellers S.K.I. erhielten nach Eignungsprüfung durch den TÜV Rheinland das mcerts-Zertifikat der Sira sowie das QAL1-Zertifikat des Umweltbundesamtes. Damit können sie europaweit in genehmigungspflichtigen Anlagen eingesetzt werden.

www.ski-gmbh.com

► **Tormaxx**

Bereits zum zweiten Mal in Folge stattete die Tormaxx GmbH Teams der Rallye Paris-Dakar mit speziellen Lösungen für Notebooks und eigenen Actioncameras aus. Der Hersteller hochwertiger Systemlösungen für Fahrzeugausrüstungen hatte dafür eigens ein neues TÜV-geprüftes Befestigungssystem entwickelt.

www.dakar.tormaxx-web.de

► **Vestamatic**

Unter dem Label „Vestaline“ will sich die Vestamatic GmbH künftig auch als Hersteller von elektromechanischen Motoren im Fachhandels-Markt etablieren. Neben maßgeschneiderten Lösungen für die Steuerung von Sonnenschutzanlagen bietet das Unternehmen jetzt auch 230-Volt-Motoren für Rollläden und Sonnenschutz.

www.verstamatic.com

MG innovativ

► **Diamant Metallplastic**

Die DIAMANT Metallplastic GmbH hat einen neuartigen Spaltausgleich entwickelt, um Stahlkonstruktionen vollflächig und kraftschlüssig zu verschließen. Hundertfach wurden damit bereits im Ausland Toleranzen im Stahl- und Brückenbau in nur einem Arbeitsschritt ausgeglichen. Anfang des Jahres hat nun auch das Deutsche Institut für Bautechnik die Zulassung erteilt.

www.diamant-polymer.de

► **Jetten-Fischer-Petrovan**

Die Jetten-Fischer-Petrovan GbR hat mit ihrem Fahrradschlauch mit zwei Enden den niederländischen „Fiets Innovatie Award 2013“ gewonnen. Verliehen wurde

der Preis von der RAI, einer Vereinigung von 700 Herstellern und Importeuren der Transportbranche. Der Schlauch kann ohne Ausbau des Laufrades gewechselt werden.

www.gaadi.de

► **NEW / Stadt MG**

Seit rund zehn Monaten ist die städtische Kindertagesstätte Pahlkestraße als deutschlandweit einzige Kindertageseinrichtung in einem Schwimmbad in Betrieb. Jetzt bietet sie in Kooperation mit der NEW auch einen Kurs zur Wassergewöhnung. Ziel ist es, dass die Kinder bis zum Ende der Kita-Zeit das Schwimmbadzeichen „Seepferdchen“ bestehen.

www.moenchengladbach.de

Das Steinbeis Zentrum SIZ@MG bietet im 1. Halbjahr noch zwei Veranstaltungen für Unternehmer zur unternehmensspezifischen Entwicklung von Innovationen:

SIZ@MG Workshop	INTRAPENEURSHIP – das Fördern der Ideegeber	15. Mai 2013 13:30 – 17:00	Referent: Prof. Dr. Birgit Baum, Baum Management Competence
SIZ@MG Thementag	Cross Industry Innovation Day	12. Juni 2013 10:00 – 17:00	Fachliche Leitung: Prof. Dr. Ellen Enkel, Zeppelin University

WISSEN, WAS ZÄHLT.

RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.





DR. PETER BACKES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOF WELLENS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

HELMUT FREUEN
Oberstadtdirektor a.D.
Rechtsanwalt
bis 2008

MICHAEL BERGHS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Mediator

VERONIKA HEUSER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

MARTINA SCHÄCKEL
Rechtsanwältin

DR. CARSTEN CHRISTMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

DR. LUTZ HÄHLE
Rechtsanwalt

ULRICH FELLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

DR. LENA POHL, LL.M.
Rechtsanwältin

DIRK NIEBNER
Rechtsanwalt

UNTERNEHMEN | WIRTSCHAFT
VERSICHERUNG | GESUNDHEIT
VERWALTUNG | ÖFFENTLICHKEIT
STEUERN | VERMÖGEN
BAUWIRTSCHAFT | IMMOBILIEN
ARBEIT | SOZIALES
FAMILIE | GENERATIONEN

Hohenzollernstr. 177
41063 Mönchengladbach
Tel 0 21 61/8 13 91-0
Fax 0 21 61/8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Madlen D.
Kfm. Sachbearbeiterin

Wir kümmern uns um unsere Heimat.

Natürlich müssen wir als Unternehmen erfolgreich sein. Am liebsten kümmern wir uns aber um das Leben der Menschen vor Ort. Ihr Leben und Arbeiten, Ihre Mobilität und Ihr Zuhause – unsere Heimat.